

Kostenreduziertes Bauen

Morellenquartier der HANSA Baugenossenschaft ist Pilotprojekt für den Hamburg-Standard



Hamburg, 04.07.2025 –

Die HANSA Baugenossenschaft wurde im Rahmen der Initiative „Kostenreduziertes Bauen“ mit ihrem Projekt Morellenquartier als Pilotprojekt für die Umsetzung des von der Stadtentwicklungsbehörde ausgerufenen Hamburg-Standards ausgewählt. Die Initiative „Kostenreduziertes Bauen“ ist ein Zusammenschluss von Fachleuten und Entscheidungsträger*innen aus verschiedenen Bereichen der Bau- und Wohnungswirtschaft sowie der Verwaltung. Ziel der Initiative ist es, die Baukosten zu senken und gleichzeitig bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Im Morellenquartier in Hamburg-Marienthal wird die HANSA ab Frühjahr 2026 im Rahmen einer Quartiersentwicklung insgesamt 90 moderne Wohnungen errichten, die sich auf sechs Häuser verteilen. Diese ersetzen 40 nicht mehr zukunftsfähige Bestandswohnungen.

Das Besondere an dem Neubau-Projekt im Morellenquartier ist die konsequente Umsetzung des Hamburg-Standards. So erfolgte beispielsweise die Ausschreibung auf

Grundlage eines Entwurfsstandes und nicht erst auf Basis von fertigen Ausführungsplanungen. Dadurch waren die anbietenden Baufirmen selbst gefragt vorzuschlagen, an welcher Stelle am besten Einsparungen möglich sind. Weiterhin können durch den Verzicht auf kostentreibende Elemente wie Keller, Tiefgaragen und teilweise Aufzüge erhebliche Einsparungen erreicht werden. Die Balkone werden auf Stützen gestellt, was gegenüber der sonst üblichen Aufhängung an der Fassade noch einmal kostenreduzierend wirkt. Insgesamt wird mit den Maßnahmen des Hamburg-Standards im Morellenquartier versucht, eine erhebliche Reduzierung der Baukosten zu erreichen. Dieses jedoch auch unter Berücksichtigung der zwischen den Partnern vereinbarten ambitionierten Grenzwerte der CO₂-Emissionen für den Bau.

Dirk Hinzpeter, Vorstand der HANSA Baugenossenschaft, erklärt: „Wir möchten zeigen, dass es möglich ist, qualitativ hochwertigen und auch unter ökologischen Aspekten nachhaltigen Wohnraum zu schaffen, ohne dabei die wirtschaftliche Tragfähigkeit aus den Augen zu verlieren. Wir freuen uns, dass das Morellenquartier als Pilotprojekt ausgewählt wurde und sind stolz darauf, mit diesem Ansatz einen Beitrag zur Lösung der Herausforderungen im Wohnungsbau zu leisten und gleichzeitig die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt zu stellen.“

Über die HANSA Baugenossenschaft eG

Die HANSA Baugenossenschaft zählt mit rund 14.000 Mitgliedern und mehr als 10.000 Wohnungen zu den größten Genossenschaften in Hamburg. Sie schafft Orte, an denen die Menschen gerne und bezahlbar leben – und das bereits seit 100 Jahren.

Mit hohen Investitionen verbessert die HANSA stetig ihren Wohnungsbestand. Die Maßnahmen reichen von Modernisierung über energetische Sanierung bis zur Gestaltung von attraktiven Außenanlagen. Darüber hinaus prägt sie mit Neubauten und Quartiersentwicklungen das Gesicht der Hansestadt, stets mit dem Ziel, Wohnen und Klimaschutz in Einklang zu bringen. Und mit Nachbarschaftstreffs, Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement und Wohnanlagenfesten stärkt sie die Gemeinschaft ihrer Mitglieder.

Die HANSA übernimmt Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung der Hamburger Wohnquartiere – engagiert, erfolgreich und der genossenschaftlichen Idee verpflichtet.

Kontakt HANSA

HANSA Baugenossenschaft eG
Ina Ordemann
Drosselstr. 6
22305 Hamburg
Tel.: 040 69201-202
E-Mail: ordemann@hansa-wohnen.de
Website: hansa-wohnen.de